

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

Karl Nehammer  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.373.642

Wien, am 16. Juli 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Mai 2024 unter der Nr. **18672/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kostenlose E-Papers oder doch vielleicht eine App für Schüler:innen – wer weiß das schon?“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 7:**

1. *Wie ist der aktuelle Stand bzgl. der Gratis E-Paper für Schüler:innen?*
  - a. *Was ist seit Ihrer Zukunftsrede im März 2023 an Arbeitsschritten passiert?*
  - b. *Wann ist mit einer Umsetzung und Implementierung zu rechnen?*
2. *Aus welchem Grund wurde von reinem E-Paper zu einer App umdisponiert?*
3. *Muss diese App erst entwickelt werden? Wenn ja:*
  - a. *In welchem Status befindet sich die Entwicklung der von Ihnen angekündigten App?*
  - b. *Gab es dazu eine Ausschreibung?*
    - i. *Wenn ja, wer erhielt den Zuschlag auf Grund welcher Entscheidungskriterien?*
    - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*

- c. Welches Ministerium ist für die Planung, Entwicklung und Umsetzung der App verantwortlich?
4. Wie hoch sind die geplanten Kosten des Projekts? Bitte um genaue Auflistung nach Posten.
5. Was soll die App leisten?
  - a. Auf welche Medien und Zeitungen wird man zugreifen können?
  - b. Wer hat Zugriff auf die Daten, die von den Schüler:innen hinterlegt werden müssen?
6. Befürchten Sie einen negativen Einfluss auf die Zahlen der Abonnements bzw gekauften Zeitungen, wenn Eltern österreichische Medien über die Device ihre Kinder kostenlos konsumieren können?
  - a. Wenn ja, weshalb halten Sie an dem Projekt fest, wieviel wird dies den Medien geschätzt kosten und wie soll das kompensiert werden?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
7. Inwiefern hat die Umsetzung der gratis Abos Einfluss auf § 13 des Qualitäts-Journalismus-Förderungs Gesetz, das eine Förderung für Zurverfügungstellung von Inhalten an Schulen beinhaltet?

Im Lichte der internationalen Herausforderung der Verbreitung von Desinformation sind eine vitale, vielfältige und unabhängige Medienlandschaft sowie medienkompetente Bürgerinnen und Bürger für die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft und zum Schutz der Demokratie von entscheidender Bedeutung. Maßnahmen gegen Desinformation sind daher ein wichtiger Schritt Richtung mehr Resilienz der Gesellschaft und Stärkung des Vertrauens in den Medienstandort Österreich. Gerade bei jungen Menschen, insbesondere Schülerinnen und Schülern, ist es daher essentiell einen kostenlosen Zugang zu Qualitätsmedien in Zukunft zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus darf ich darauf hinweisen, dass die gestellten Fragen auf ein Programm abzielen, welches nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 44/2024, nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereiches ist.

Karl Nehammer



